



Stadt Marktheidenfeld

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 01. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 19.01.2023
Beginn:	19:10 Uhr
Ende:	20:55 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut
Bernstein, Tobias
Carl, Michael
Harth, Martin
Hock, Klaus
Hoh, Florian
Hörnig, Joachim
Hörnig, Wolfgang
Hospes, Xena
Keller, Ludwig
Kempf, Bernhard
Kutz, Caroline
Menig, Christian
Oswald, Richard
Richter, Heinz
Riedmann, Mario
Riedmann, Susanne
Rinno, Susanne
Schneider, Renate
Seidel, Holger
Wagner, Burkhard
Wiesmann, Eva-Maria

erscheint während TOP 1.1

Ortssprecher

Riedmann, Georg

Behindertenbeauftragter

Beutner, Lars

Seniorenbeauftragte

Dürr, Andrea

Schriftführer/in

Laumeister, Sabine

Verwaltung

Albert, Inge

Burk, Andreas

Hanakam, Matthias

Lermann, Sandra

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Haag, Ruth

Menig, Hermann

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 5 Protokollgenehmigung**
- 6 Vergaben öffentlich**
- 6.1 Vergabe öffentlich; 2023/0005**
Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld; Ersatzneubau für
die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, Landschaftsarchitektenleis-
tungen nach HOAI für die Freianlagen
Beschlussfassung
- 7 Kita Altfeld; Vorstellung Erweiterungsplanung Außenanlagen und Park- 2023/0003**
plätze
Beschlussfassung
- 8 Waldkindergarten; Defizitvereinbarung 2023/0009**
Beschlussfassung
- 9 Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld, Ersatzneubau für 2023/0006**
die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, Ergänzungen des Umfangs
der Architektenleistungen und Beauftragung
Beschlussfassung
- 10 Umgang mit Hermann Gradl 2022/0548**
Beschlussfassung
- 11 Informationen**
- 11.1 Veranstaltungen im Jubiläumsjahr: Aktueller Sachstand 2023/0008**
Information
- 11.2 Informationen allgemein**
- 12 Anfragen**
- 12.1 Ampelanlage in Altfeld**
- 12.2 Altfeld Söllershöhe; Mülleimer**
- 12.3 Kita Altfeld, Einbahnstraßenregelung**
- 12.4 Schulbus Altfeld; Haltestelle Wertheimer Straße**
- 12.5 Versorgung mit Kita-Plätzen**
- 12.6 Eingelagerte Bänke**
- 12.7 Gefahrenstelle Glasofen; Schulstraße/Wiesenweg**

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:10 Uhr die öffentliche 01. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

5 Protokollgenehmigung

Auf Rückfrage des Ersten Bürgermeisters werden keine Einwände gegen die Protokolle zur 25. öffentlichen Stadtratssitzung vom 20.12.2022 und zur 26. öffentlichen Stadtratssitzung vom 22.12.2022 vorgebracht. Die beiden Protokolle gelten somit als konkludent genehmigt.

6 Vergaben öffentlich

6.1	Vergabe öffentlich; Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld; Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, Landschaftsarchitektenleistungen nach HOAI für die Freianlagen
------------	---

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa
Landschaftsarchitektenleistungen nach HOAI für die Freianlagen,
stufenweise Beauftragung, zunächst Beauftragung der Leistungsphasen 1-4
Landschaftsarchitekturbüro Siebenlist, 97797 Wartmannsroth**

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

7 Kita Altfeld; Vorstellung Erweiterungsplanung Außenanlagen und Parkplätze

(Bei Behandlung des Tagesordnungspunktes ist Architekt Johannes Hettiger anwesend.)

In der Sitzung vom 27.10.2022 hat das Gremium der vorgestellten Planung zum Hauptgebäude zugestimmt.

Zur Außenfläche und Parksituation wurden weitere Varianten geprüft und werden dem Gremium durch Architekt Hettiger inkl. zugehöriger Kostenschätzung vorgestellt.

Architekt Hettiger erläutert anhand einer Präsentation die zwei Varianten und geht auf die Kostenplanung ein.

Technischer Bauamtsleiter Burk führt aus, hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit des Anbaus und der Errichtung der zusätzlichen kleinen Lagergebäude mit Toiletten sowie Parkflächen habe man mit dem Landratsamt Kontakt aufgenommen. Auf Wunsch des Landratsamts werde

demnächst noch ein Ortstermin stattfinden. Seitens des Landratsamts stehe die Entscheidung an, ob eventuell ein Bauleitplanverfahren oder eine Verschiebung der Lagergebäude im Gelände erforderlich werde.

Herr Burk und Herr Hettiger stehen für Fragen des Gremiums zur Verfügung und beantworten diese detailliert. Insbesondere wird eine mögliche weitere Nutzung der bislang als Lagerraum genutzten beiden Fertiggaragen und der weiteren Verwendung des jetzigen Zauntors im überplanten Areal angeregt. Seitens des Gremiums wird auf die erforderliche Kompatibilität zwischen überdachter Durchfahrt und den Fahrzeugen des städtischen Bauhofs hingewiesen. Eine Diskussion im Gremium bezüglich Bauweise und Heizung der Lagerräume schließt sich an. Die Anordnung und Erfordernis der Anzahl der Stellplätze vor dem Kita-Gebäude und im Anschluss an die Lagerräume sowie eine mögliche Abweichung von der städtischen Stellplatzsatzung wird hinreichend erörtert. Auch die Flächenversiegelung durch zusätzliche Stellplätze wird thematisiert.

Aufgrund der zeitintensiven Diskussion und den noch anstehenden Wortbeiträgen stellt 2. Bürgermeister Christian Menig den Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung ohne weitere Erörterung.

Beschluss:

Es erfolgt eine sofortige Abstimmung über Variante 1 oder Variante 2 ohne weitere Erörterung.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Aufgrund der Diskussion im Gremium wird der Beschlussvorschlag durch Ersten Bürgermeister Stamm und Geschäftsleitenden Beamten Hanakam modifiziert und um einen Prüfungsvorbehalt seitens des Landratsamts ergänzt.

Beschluss:

Der vorgestellten Planung (Variante 1) für die Außenanlagen sowie der Anordnung der Parkplätze wird zugestimmt. Dies gilt vorbehaltlich der Prüfung der Anzahl der Stellplätze durch das Landratsamt Main-Spessart.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

8 Waldkindergarten; Defizitvereinbarung

(Bei Behandlung des Tagesordnungspunkts sind Kerstin Betz für den Waldkindergarten und Sandra Lermann, Verwaltung Kindertagesstätten, anwesend.)

Bedingt durch den aktuellen Fehlbedarf von 61 Betreuungsplätzen in den städtischen Kindertageseinrichtungen müssen möglichst kurzfristige Lösungen gefunden werden, um Abhilfe zu schaffen.

Deshalb wurde Kontakt mit dem Förderverein Waldkindergarten e. V. aufgenommen, um die Möglichkeiten einer weiteren Kooperation und die Aufnahme von zusätzlichen Marktheidenfelder Kindern zu prüfen.

Zudem wurde die Prüfung einer Interimslösung vom Bauamt in Auftrag gegeben. Eine Kostenschätzung wird in der nächsten Stadtratssitzung vom Architekturbüro Gruber-Hettiger-Haus vorgestellt.

Der Neubau einer Kita in der Ludwigstraße, die Erweiterung der Kita Kolpingstraße und die Erweiterung der Kita Altfeld um zwei Gruppen wurden bereits im Stadtrat behandelt. Die Umsetzung wird allerdings noch entsprechend Zeit in Anspruch nehmen.

Mit einer Kooperationsvereinbarung wurde bereits die Zusammenarbeit der Stadt Marktheidenfeld und dem Waldkindergarten festgelegt. Darüber hinaus wurde ein Zuschuss zum Bau der Unterkunft gewährt.

Der Waldkindergarten kann ab 09/2023 eine weitere Gruppe für bis zu 25 Kinder anbieten.

Mit der vorgelegten Defizitvereinbarung stehen der Stadt Marktheidenfeld weitere Betreuungsplätze zur Verfügung und der Waldkindergarten hat künftig die finanzielle Sicherheit für die Finanzierung der Einrichtung. Bisher trägt der ehrenamtliche Vorstand die Verantwortung für den gesamten Betrieb und die Finanzierung.

Beschluss:

Dem Abschluss der vorgelegten Defizitvereinbarung wird mit Wirkung vom 01.09.2023 zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 5

Fraktionsvorsitzender Richter merkt an, mit dieser Abstimmung habe sich das Gremium über die ausführliche Beratung von vor einem Jahr hinweggesetzt.

9	Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld, Ersatzneubau für die Gebäude E + F und Neubau einer Mensa, Ergänzungen des Umfangs der Architektenleistungen und Beauftragung
----------	---

In der Sitzung vom 10.11.2022 wurde dem Gremium durch das Architekturbüro Haase und Bey (derzeit beauftragt mit den Leistungsphasen 3+4) der aktuelle Planungsstand für den Ersatzneubau für die Gebäude E+F sowie für den Neubau einer Mensa der Grundschule Marktheidenfeld vorgestellt.

Das Architekturbüro Haase und Bey hat im Rahmen der Einarbeitung in die vom Vorgängerbüro erarbeitete Planung (Leistungsphase 1+2, erbracht vom Büro Gruber Hettiger Haus) auch Gespräche mit der Schulleitung geführt und das pädagogische Schul- und Lernkonzept in die Planungen mit einbezogen. Die Ergebnisse wurden ebenfalls am 10.11.2022 vorgestellt (siehe Präsentation vom 10.11.2022) und ausführlich besprochen.

Die im Vorentwurf des Architekturbüros Hettiger vom 05.05.2021 beinhalteten größtenteils förderfähigen Flächen wurden für die vorgestellte Präsentation vom 10.11.2022 im Baukörper des Neubaus neu angeordnet, sodass die neuen Raumaufteilungen das auch von der Lehrerschaft gewünschte moderne Lernkonzept möglich machen.

Mit höheren Baukosten durch eine geänderte Anordnung der Räume sei gemäß Büro Haase und Bey im Neubau nicht zu rechnen. Lediglich die vorgestellten kleineren Eingriffe in den Altbestand sind in der vorliegenden Kostenschätzung nicht beinhaltet.

Durch die geänderte Planung müssten jedoch Teilbereiche der bereits abgeschlossenen Leistungsphase 2 durch das Büro Haase und Bey neu erbracht werden. Die Aufwände wurden durch das Architekturbüro geschätzt und auf maximal 24.500 € (brutto) begrenzt. Das Angebot liegt der Vorlage bei.

Ergänzend hält Technischer Bauamtsleiter Burk fest, dass das zusätzliche Honorar pauschaliert sei, was bedeute, dieses verändere sich nicht, egal, wie sich der Arbeitsaufwand für das Büro entwickle.

Eine ausführliche Diskussion im Gremium schließt sich an. Stadtrat Harth erinnert unter Verweis auf die Geschäftsordnung an die Einhaltung der Regelungen bezüglich Nichtöffentlichkeit mancher Aspekte, wie insbesondere zum Angebot. Thematisiert werden die Handhabung der Angelegenheit seitens des Planungsbüros, der Planerwechsel im Verfahren sowie die Neuausrichtung des pädagogischen Konzepts.

Beschluss:

- 1. Dem vom Architekturbüro Haase & Bay am 10.11.2022 vorgestellten Konzept (zukunftsfähige Schulbauplanung) wird zugestimmt.**
- 2. Das Architekturbüro Haase & Bey PartG mbB, Karlstadt, wird mit der erweiterten Planung beauftragt.**

mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 6

10 Umgang mit Hermann Gradl

Auf die Vorberatung im Ehrenkuratorium am 20.12.2022 wird Bezug genommen. Die im Ehrenkuratorium einstimmig gefasste Beschlussempfehlung wird zur Abstimmung gestellt.

Geschäftsleitender Beamter Hanakam resümiert kurz die Chronologie der Annäherung an das Thema „Gradl“. Er bedankt sich ausdrücklich für die umfangreiche Ausarbeitung zum früheren Marktheidenfelder Ehrenbürger Jakob Gradl bei Altbürgermeister und Ehrenbürger Dr. Leonhard Scherg.

- 3. Bürgermeisterin Rinno bittet um getrennte Abstimmung der einzelnen Beschlusspunkte, und kündigt an, die Fraktion der Grünen werde gegen eine Umwidmung der Gradlstraße stimmen. Der Vorsitzende kündigt eine getrennte Abstimmung an.**

Beschluss:

- 1.) Die 1942 beschlossene, 1946 bestätigte und 1955 verliehene Ehrenbürgerschaft des früheren Direktors der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und Malers Hermann Gradl (1883-1964) gilt als höchstpersönliches Recht nach der Kommentierung zu Artikel 16 BayGO mit seinem Tod als erloschen.**

Der Stadtrat distanziert sich aufgrund der Verstrickung Gradls als Amts- und Funktionsträger in den Kunstbetrieb der nationalsozialistischen Diktatur von der einstigen Verleihung der Ehrenbürgerschaft. Aus heutiger Sicht käme eine solche Ehrung nicht mehr in Betracht.

Der Name Hermann Gradl wird bei Auflistungen der Ehrenbürger der Stadt Marktheidenfeld wie die in der NS-Zeit verliehenen und 1946 aberkannten Ehrenbürgerschaften für

Paul von Hindenburg, Adolf Hitler, Franz Ritter von Epp und Dr. Otto Hellmuth seitens der Stadt Marktheidenfeld nicht mehr aufgeführt.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

2.) Die 1957 benannte Gradlstraße wird künftig dem früheren Königlichen Bezirksamtmann und Ehrenbürger Jakob Gradl (1833-1905) gewidmet. Dies wird für die Öffentlichkeit durch eine Zusatzbeschilderung an den dortigen Straßenschildern verdeutlicht.

mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 3

3.) Das 1963 angenommene Vermächtnis von Hermann Gradl wird wie die übrige städtische Sammlung von Werken und Dokumenten zu Gradl weiterhin in einem Magazin für Forschung und Ausstellungen aufbewahrt und somit für die Öffentlichkeit verfügbar gehalten.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

4.) Die bisherige Gradl-Dokumentation im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus wird in einen Sonderbestand (Präsenzbestand) der Stadtbibliothek überführt. Dort wird es weiterhin den Raum für die öffentliche Auseinandersetzung mit Werk und Leben Hermann Gradls geben. Im Falle einer Auflösung des Sonderbestands der Stadtbibliothek wird dieser in das städtische Archiv überführt.

einstimmig beschlossen

Erster Bürgermeister Stamm bedankt sich abschließend bei allen, die sich bei der Vorbereitung und Aufarbeitung des Themas eingebracht haben.

11 Informationen

11.1 Veranstaltungen im Jubiläumsjahr: Aktueller Sachstand

Im Jahr 2023 begeht die Stadt Marktheidenfeld einige wichtige Jubiläen:

- 75 Jahre Stadterhebung
- 70 Jahre Kulturkreis – vhs
- 25 Jahre Kulturzentrum Franck-Haus
- 25 Jahre Jugendzentrum

Diese Jubiläen werden – zusätzlich zum reich bestückten Veranstaltungskalender – mit einigen Veranstaltungen und Aktionen begangen. Im Folgenden ein Überblick über den aktuellen Stand der Planungen der städtischen Veranstaltungen:

Jubiläumsspezifische Ausstellungen, Franck-Haus:

- 28.01. bis 12.03: Marktheidenfelder Stadtansichten, Kooperation von vhs und Franck-Haus
- 22.07. bis 17.09.: Marktheidenfelder Persönlichkeiten – Fotoausstellung, Kooperation mit Historischem Verein und Bürgerkulturstiftung
- 23.09. bis 29.10.: Kinder und Jugendliche als Stadtgestalter – wie sehen junge Menschen Marktheidenfeld in 75 Jahren? Ausstellung zum Wettbewerb der vhs

Veranstaltungen:

16. und 17.02.: Regionalwettbewerb Jugend forscht, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle
Veranstalter: Region Mainfranken in Kooperation mit der Stadt Marktheidenfeld

08.04.: Tag der Stadterhebung, Rathaus
Feierstunde mit Ehrungen

06. und 07.05.: Kulturfest, Franck-Haus

- Besichtigungen und Führungen
- Mitmachaktionen für Groß und Klein
- Kleine Konzerte und Darbietungen verschiedener Ensembles

12.05. bis 20.10.: Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum, Innenstadt

In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstler stellen bis zu zehn Bildhauerinnen und Bildhauer aus der Region Mainfranken ihre Werke auf öffentlichen Plätzen in der Innenstadt aus

15. und 16.07.: Sommerfest zum Stadtjubiläum, Mainkai

15.07. Drachenbootrennen, abends: Livin4theMoment am Mainkai

16.07.: angefragt: Fischerstechen

Vorfürhungen und Mitmachaktionen von Vereinen am und im Wasser

Verpflegungs-Organisation an beiden Tagen: Bürgerkulturstiftung

30.07.: Weinerlebnistag/Tag der offenen Tür, Rebschnittgarten

In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Hofkeller

11.08. bis 20.08.: Laurenzi-Messe, Festplatz Martinswiese

Voraussichtlich Montag: Tag der Stadt Marktheidenfeld

04.09.: Veranstaltung der Bürgerkulturstiftung, Festplatz Martinswiese

Am Abend nach dem Kabarett an der Alten Mainbrücke

30.09.: Festkonzert: „Perlen der Blasmusik“, Aula der Staatlichen Realschule

Projekt-Blasorchester, Leitung: Thomas Grön

06.10.: Abendmarkt, Innenstadt

In Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern

15.10.: Tag der Offenen Tür der Volkshochschule, Altes Rathaus

Im Rahmen des Martinimarkts

November, Termin noch offen

Verlegung weiterer „Stolpersteine“ in der Innenstadt

29.12.: Jubiläums-Abschlusskonzert, Kirche St. Josef

Veranstalter: Katholischen Kantorei, in Kooperation mit der Stadt Marktheidenfeld

Aktionen:

- Im Sommer: Waldbegang Am Dillberg mit Erstklässlern aus dem Jahr 1998, die zum 50jährigen Stadtjubiläum eine Erstaufforstung gepflanzt haben
- Im Herbst, wetterabhängig: Baumpflanzaktion mit Erstklässlern
- Baumspenden
- Fortsetzung der Veranstaltungsreihe in der Stadtbibliothek: „Wie es damals war – Gesprächsrunde mit Zeitzeugen“
- Malbuch für Kinder „Kennst Du Hädefeld“ mit Texten von Dr. Michael Deubert und Zeich-

- nungen von Valentina Harth
- Postkartenaktion „Gutes aus der Stadt“

11.2 Informationen allgemein

Erster Bürgermeister Stamm informiert, die Erschließungsarbeiten im neuen Wohnbaugebiet Märzfeld würden Mitte Februar 2023 beginnen, sofern die Witterung dies zulasse.

Er berichtet weiter, die Poller in der Mitteltorstraße seien derzeit abgeschaltet. Die Reparatur eines Unfallschadens sei für die kommende Woche (ab dem 23.01.2023) vorgesehen.

12 Anfragen

12.1 Ampelanlage in Altfeld

Stadtrat Adam erinnert an die vor ca. 1 ½ Jahren in Betrieb genommene Ampelanlage in Altfeld und an seine wiederholten Mängelanzeigen. Zuletzt habe er im Dezember 2022 die Ausfälle moniert. Alle drei bis vier Wochen würde die Signalanlage extrem lange auf „rot“ stehen, ohne dass ein Fahrzeug die kreuzende Fahrspur nutze. Die Anwohner seien mittlerweile extrem genervt.

Erster Bürgermeister Stamm sagt zu, erneut mit dem Straßenbauamt Kontakt aufnehmen zu wollen und einen Ortstermin abzusprechen. Er regt die Teilnahme von Stadtrat Adam an einem solchen Ortstermin an.

12.2 Altfeld Söllershöhe; Mülleimer

Stadträtin Kutz erinnert an ihre Bitte, in der Söllershöhe Mülleimer aufzustellen, insbesondere im von Lkw-Fahrern als Parkplatz genutzten Bereich. Sie ergänzt ihre Bitte dahingehend, auch Hundekot-Boxen aufzustellen.

Der Vorsitzende berichtet, er habe bezüglich Mülleimern bereits mit dem Bauhofleiter gesprochen und gehe davon aus, dass diese im Laufe des Frühjahrs aufgestellt werden.

12.3 Kita Altfeld, Einbahnstraßenregelung

Stadträtin Kutz verweist auf die Einbahnstraßen-Regelung an der Kita Altfeld und regt an, die Beschilderung „Fahrräder erlaubt“ zu ergänzen. Sie regt weiter in Bezug auf die von Grundstücken ausfahrenden Fahrzeuge an, „Vorfahrt achten“-Schilder aufzustellen.

Herr Stamm sagt zu, den Vorschlag aufzugreifen und Herrn Brand (Ordnungsamt) mit der Prüfung und ggf. Kontaktaufnahme mit den Anwohnern zu beauftragen.

12.4 Schulbus Altfeld; Haltestelle Wertheimer Straße

Stadträtin Schneider berichtet, ihr sei zugetragen worden, dass der Schulbus die Haltestelle „Wertheimer Straße“ nicht mehr anfähre und die Schulkinder zu einer anderen Haltestelle laufen müssten. Sie fragt nach dem Grund hierfür.

Technischer Bauamtsleiter Burk sagt zu, an entsprechender Stelle nachzufragen.

12.5 Versorgung mit Kita-Plätzen

Stadtrat Harth verweist auf die soeben beschlossene Defizitvereinbarung mit dem Waldkindergarten und appelliert zügig in Sachen Kita-Planung weiterzuarbeiten, da er keinen Fortschritt sehe und dringend Kita-Plätze benötigt würden.

Bürgermeister Stamm wirft ein, heute habe man eine Kooperation mit dem Waldkindergarten beschlossen, das VgV-Verfahren für eine neue Kita in der Ludwigstraße laufe. Er sehe keine Verzögerungen, befürworte jedoch ebenfalls eine schnelle Weiterbearbeitung.

12.6 Eingelagerte Bänke

Stadtrat Harth berichtet, er sei von verschiedener Seite darauf angesprochen worden, dass in Marktheidenfeld viele Ruhebänke über den Winter eingelagert worden seien und man diese bei dem schönen Winterwetter vermisste.

Technischer Bauamtsleiter Burk erläutert, die Mitarbeiter des Bauhofs würden die Winterphase für Reparatur- und Streicharbeiten an den Bänken nutzen. Er berichtet weiter, bei Neuanschaffungen gehe man Zug um Zug zur Umstellung auf Bänke aus wartungsarmen Kunststoffverbund über.

12.7 Gefahrenstelle Glasofen; Schulstraße/Wiesenweg

Stadtrat Kempf berichtet von der schlecht beleuchteten Kreuzung Schulstraße/Wiesenweg in Glasofen. Gerade in der jetzigen dunklen Jahreszeit stelle dies eine Gefahrenstelle für Kinder dar, welche aufgrund des anliegenden Spielplatzes alleine unterwegs seien. Er regt eine „einfache und effektive“ Lösung, wie beispielsweise eine Geschwindigkeitsreduzierung, an.

Erster Bürgermeister Stamm sagt zu, den Hinweis aufzunehmen und Herrn Brand (Ordnungsamt) mit der Prüfung zu beauftragen.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 20:55 Uhr die öffentliche 01. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Sabine Laumeister
Schriftführer/in